

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).  
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Druckdatum 18 Dec 2024

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktname:

D-(+)-Glucose

#### 1.1. Artikelnummer:

681021

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien  
Verwendungen: R&D

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH  
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf  
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36  
Fax. +49 34291 3372-39  
contact@hpc-standards.com

#### 1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36  
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2.2 Kennzeichnungselemente  
Piktogramme oder Gefahrensymbole Keine  
Signalwort Kein Signalwort  
Gefahrenhinweis Keine  
Sicherheitshinweise Keine

2.3. Sonstige Gefahren  
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
PBT: Nicht anwendbar  
vPvB: Nicht anwendbar

#### 2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### 2.2.1. Piktogramm

##### 2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramme oder Gefahrensymbole Keine  
Signalwort Kein Signalwort  
Gefahrenhinweis Keine  
Sicherheitshinweise Keine

2.3. Sonstige Gefahren  
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
PBT: Nicht anwendbar  
vPvB: Nicht anwendbar

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe  
Allgemeine Bezeichnung D-Glucopyranose  
Prozent: >98.0%(GC)  
CAS RN: 50-99-7  
EG-Nummer: 200-075-1  
Synonyme: D-(+)-Dextrose  
Chemische Formel C<sub>6</sub>H<sub>12</sub>O<sub>6</sub>

#### 3.1.1. Formel

C<sub>6</sub>H<sub>12</sub>O<sub>6</sub>

#### 3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

180.16

#### 3.1.3. CAS-Nr.

50-99-7

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation: Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die die Atmung erleichtert. Lassen Sie sich ärztlich beraten/untersuchen, wenn Sie sich unwohl fühlen.

Hautkontakt: Die gesamte kontaminierte Kleidung umgehend entfernen/ausziehen. Die Haut mit Wasser abspülen/duschen. Bei Auftreten von Hautirritationen oder Hautausschlägen: Lassen Sie sich ärztlich beraten/untersuchen.

Augenkontakt: Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen ggf. entfernen, falls dies mühelos möglich ist. Die Spülung fortsetzen. Bei weiter bestehender Augenreizung: Lassen Sie sich ärztlich beraten/untersuchen.

Ingestion: Lassen Sie sich ärztlich beraten/untersuchen, wenn Sie sich unwohl fühlen. Mund ausspülen.

Schutz der Ersthelfer: Rettungspersonal muss eine persönliche Schutzausrüstung wie Gummihandschuhe und eine luftdicht abschließende Schutzbrille tragen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

Geeignetes Löschmaterial: Trockene Chemikalie, Schaum, Wasserdampf, Kohlendioxid.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerlöscharbeiten müssen windwärts unter Auswahl der geeigneten, den Umgebungsbedingungen entsprechenden Löschmethode ausgeführt werden. Nicht mit dem Löschvorgang befasste Personen müssen sich an einen sicheren Ort begeben. Bei Bränden in der Umgebung: Entfernen Sie bewegliche Container, falls dies ungefährlich möglich ist. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Löschvorgang

eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Eine persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine Personen auf der windwärtigen Seite der Unfallstelle/des Lecks stehen lassen. Der Zugang unbeteiligter Personen muss in der Umgebung des Lecks durch Seilabsperungen etc. kontrolliert werden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen  
Das Produkt nicht in die Abläufe gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Verschüttetes Material mit einem geeigneten, saugfähigen Mittel absorbieren (z. B. Lumpen, trockener Sand, Erde, Sägespäne). Große Mengen verschütteten Materials durch Umwallung aufhalten.  
Anhaftendes oder gesammeltes Material muss umgehend gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Betreffend die Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Die Handhabung muss in einem gut gelüfteten Bereich erfolgen. Eine geeignete Schutzausrüstung tragen. Die Verteilung von Staub verhindern. Hände und Gesicht nach Handhabung gründlich waschen. Bei Erzeugung von Staub oder Aerosolpartikeln einen am Ort angebrachten Abzug verwenden. Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, dunklen Ort lagern. In inertem Gas lagern.  
Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht zusammen mit inkompatiblen Stoffen wie Oxidationsmittel lagern.  
Hygroskopisch

7.3 Spezifische Endanwendungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter  
Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition  
Ein geschlossenes System oder einen lokalen Abzug installieren, um eine direkte Exposition der Arbeiter zu verhindern.  
Es muss ebenfalls für eine Rettungsdusche und ein Augenbad gesorgt sein.  
Atemschutz: Staubmaske. Handeln Sie gemäß der gelten Gesetze und Vorschriften.  
Handschutz: Schutzhandschuhe.  
Augenschutz: Schutzbrille. Bei Bedarf einen Gesichtsschutz.  
Haut- und Körperschutz: Schutzkleidung. Bei Bedarf Schutzstiefel.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  
Aggregatzustand (20°C): Fest  
Form: Kristall - Pulver  
Farbe: Weiß  
Geruch: Keine Daten verfügbar  
pH: Keine Daten verfügbar  
Schmelzpunkt: 146 °C  
Siedepunkt/Bereich: Keine Daten verfügbar  
Flammpunkt: Keine Daten verfügbar  
Verdunstungsrate(Butylacetat=1): Keine Daten verfügbar  
Entflammbarkeit (fest, gasförmig Keine Daten verfügbar  
Explosionsmerkmale  
Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar  
Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar  
Dampfdruck Keine Daten verfügbar.  
Dampfdichte: Keine Daten verfügbar  
Dichte: Keine Daten verfügbar  
Löslichkeit:  
[Wasser] Sehr löslich  
[Andere Lösungsmittel]  
Unlöslich: Ether, Alkohol  
Verteilungskoeffizient:  
n-Octanol/Wasser: Keine Informationen verfügbar  
Selbstentzündungs-Temperatur: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar  
Dynamische Zahnflussigkeit: Keine Daten verfügbar  
Kinematic Zahnflussigkeit: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben  
Keine Daten verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität  
Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität  
Unter geeigneten Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Eine spezifische Reaktivität ist nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien  
Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Akute Toxizität ipr-mus LD50:18000 mg/kg  
orl-rat LD50:25800 mg/kg  
Hautätzende/irritierende Wirkung Keine Daten verfügbar  
Ernsthafte Schädigung/Reizung der Augen:  
Keine Daten verfügbar  
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:  
Keine Daten verfügbar  
Keimzellen-Mutagenität: dnd-hmn-oth 30 mmol/L  
dnd-omi 150 mmol/L  
mmo-sat 25 mg/plate (+S9)  
oms-omi 1 mol/L  
Karzinogenität:  
IARC = Keine Daten verfügbar  
NTP = Keine Daten verfügbar  
Reproduktionstoxizität scu-ham TDLo:20 g/kg (6-8D preg)  
ipr-rat TDLo:300 g/kg (30D pre)  
orl-wmn TDLo:2 g/kg (28W preg)  
ivn-wmn TDLo:2 g/kg (39W preg)  
STOT-einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar  
STOT-wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar  
Gefährlich bei Einatmung: Keine Daten verfügbar  
RTECS-Nummer: LZ6600000

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung  
Sofern möglich für Aufbereitung wieder dem Kreislauf zuführen. Wenden Sie sich ggf. an die vor Ort zuständigen Behörden. Ebenfalls möglich ist in bestimmten Fällen das Mischen mit einem brennbaren Lösungsmittel und das anschließende Verbrennen in einem chemischen Verbrennungsofen, der mit einer Nachverbrennungsanlage und einem Gaswäscher ausgestattet ist. Halten Sie sich bei Entsorgung der Substanz an die geltenden Bundesgesetze und die örtlichen Regelungen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer  
Nicht gelistet

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID Nicht gelistet  
IMDG/IMO - GGVSee Nicht gelistet  
ICAO/IATA Nicht gelistet

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID Entspricht nicht dem Klassifizierungsstandard der Vereinten Nationen  
IMDG/IMO - GGVSee Entspricht nicht dem Klassifizierungsstandard der Vereinten Nationen  
ICAO/IATA Entspricht nicht dem Klassifizierungsstandard der Vereinten Nationen

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID -  
IMDG/IMO - GGVSee -  
ICAO/IATA -

#### 14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff -

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklassen (WGK): Klasse 1 - schwach wassergefährdende Substanz  
Besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Nicht gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.